

## Zweite Beratungs- und Resonanzphase

Alle sind herzlich geladen und aufgerufen, sich auch in der zweiten Beratungsphase im Prozess der Pfarreistrukturereform intensiv mit den vorliegenden Vorschlägen zu beschäftigen und ihre Resonanzen in den weiteren Beratungsprozess einzubringen.

Ausdrücklich sei an dieser Stelle auch auf die „*Geistliche Einführung: Wie können wir den Weg kennen?*“ von Generalvikar Markus Magin verwiesen, verbunden mit der Bitte, die Empfehlungen für eine geistliche Begleitung des Prozesses vor Ort umzusetzen. Der vollständige Text der Geistlichen Einführung mit Anregungen für die geistliche Vertiefung findet sich auf der Homepage des Bistums ([www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de)).

Für alle Engagierten in den Pfarreien mit ihren Gemeinden und in den Dekanaten haben wir möglichst breit angelegte synodale Beratungsformate geplant. Sie starten bewusst an der Basis, d.h. auf der Ebene der Pfarreien. Diese bringen ihre Resonanzen im nächsten Schritt auf die Ebene des Dekanates und von dort weiter auf die Ebene des Bistums. Wie geht das genau?

- **Beratungen auf der Ebene der Pfarreien**

Hierfür bitten wir alle, die haupt- und ehrenamtlich in den Pfarreien Verantwortung tragen, um Unterstützung.

Bitte planen Sie für die Zeit von **Dezember bis zum Resonanzabend Ihres Dekanates** dafür einen eigenen Abend oder Klausurtag in Ihrer Pfarrei ein.

Wir empfehlen v.a. alle Mitglieder der pfarrlichen Gremien dabei einzubinden.

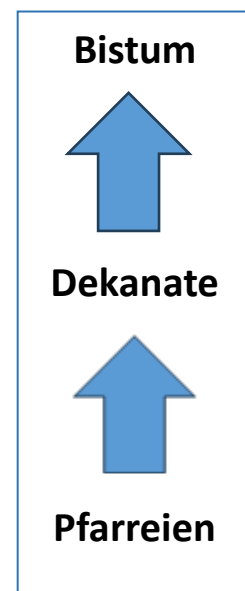
Darüber hinaus kann auch offen für alle Interessierten eingeladen werden. Um von Anfang an eine gute Vernetzung mit den Mitgliedern der Diözesanversammlung (DV) zu gewährleisten, sollten darüber hinaus auch deren Vertreter(innen) aus dem eigenen Dekanat eingeladen werden.

Im Mittelpunkt der Veranstaltungen steht die Beratung der vorgeschlagenen Strukturen und das Einholen der Rückmeldungen aus der Pfarrei.

Wir bieten für die Gestaltung der Abende ein Konzept und bitten, sich möglichst daran zu orientieren. Vor allem für die nächsten Schritte ist es hilfreich, wenn die Pfarreien in vergleichbarer Weise ihre Resonanzen bündeln.

Das Konzept für diese Beratungsabende in den Pfarreien kann über die Homepage des Bistums ([www.bistum-speyer.de](http://www.bistum-speyer.de)) abgerufen werden.

Gerne können sich die Verantwortlichen der Pfarreien darüber hinaus bei digitalen Veranstaltungen über das Konzept informieren bzw. weiterführende Unterstützung bekommen.



Diese **Informationsveranstaltungen** zur Gestaltung der Beratungen in der Pfarrei finden statt am

➤ **Dienstag, 18. November 2025 von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr**

Wer teilnehmen möchte, wählt sich einfach unter folgendem Link ein:

<https://eu01web.zoom.us/j/68317902114?pwd=hR6GCINQ6amDiBcdoV0gs9r11VolOJ.1>

Meeting-ID: 683 1790 2114

Kenncode: 901415

bzw. am

➤ **Donnerstag, 27. November 2025 von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr.**

Wer teilnehmen möchte, wählt sich einfach unter folgendem Link ein:

<https://eu01web.zoom.us/j/69431537808?pwd=r7gvHRCREBwbhfUA58VjhylAWn4wUX.1>

Meeting-ID: 694 3153 7808

Kenncode: 390512

- **Beratungen auf der Ebene der Dekanate**

Auf die Beratungen in den Pfarreien folgen die Beratungen in den Dekanaten.

Dazu gibt es in der Zeit von **Februar bis Ende April 2026** in allen zehn Dekanaten entsprechende Veranstaltungen. Dieses Mal wird es dafür jeweils nur ein gemeinsames Angebot für Haupt- und Ehrenamtliche geben.

Im Zentrum der Abende steht v.a. das Hören auf die Resonanzen der einzelnen Pfarreien.

Was bringen diese aus ihren Beratungen mit?

Wo gibt es Gemeinsamkeiten?

Wo gibt es Unterschiede?

Was möchten wir aus unserem Dekanat gemeinsam auf die Diözesanebene transportieren?

An diesen Beratungen auf Dekanatsebene nehmen Vertreterinnen und Vertreter der Bistumsleitung, der Steuerungsgruppe und deren Arbeitsgruppen teil.

Auch hier gibt es ein gemeinsames Konzept für die Gestaltung der Beratungen.

Auch die Moderation der Abend ist für diese Abende gesichert.

Die Termine für die Dekanatsbesuche werden in den nächsten Tagen veröffentlicht.

- **Beratungen auf Diözesanebene**

Im Anschluss an die Beratungen auf Dekanatsebene werden alle Rückmeldungen zusammengelegt, ausgewertet und für die weiteren Beratungen bei der nächsten Diözesanversammlung am 13. Juni 2026 zur Verfügung gestellt.

## Resonanzphase im Überblick

|                                                                                                                 |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Geistlicher Prozess</b><br> | <b>Informationsphase</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• digitale Informationsveranstaltungen zur Gestaltung der Beratungen in der Pfarrei:<br/>Dienstag, 18. November 2025 von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr<br/>Donnerstag, 27. November 2025 von 19.30 bis ca. 21.00 Uhr</li></ul> |
|                                                                                                                 | <b>Beratungsphase in den Pfarreien</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Dezember 2025 bis zum Resonanzabend im Dekanat</li></ul>                                                                                                                                                 |
|                                                                                                                 | <b>Beratungsphase in den Dekanaten</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Februar bis Ende April 2026</li></ul>                                                                                                                                                                    |
|                                                                                                                 | <b>Beratungen auf Diözesanebene</b> <ul style="list-style-type: none"><li>• Diözesanversammlung am 13. Juni 2026</li></ul>                                                                                                                                                              |

## Zielgruppenorientierte Beratungsformate

Über diesen beschriebenen Beratungsprozess hinaus planen wir wiederum **zusätzlich** weitere **Beratungsformate für bestimmte Zielgruppen**:

- **Pastorale Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter**
  - Dienstag, 20. Januar 2026, 18.00-21.00 Uhr  
im Edith-Stein-Haus Kaiserslautern
  - Mittwoch, 21. Januar 2026, 09.00-12.00 Uhr  
im Priester- und Pastorseminar Speyer
  - Donnerstag, 29. Januar 2026, 09.00-12.00 Uhr  
im Kardinal-Wendel-Haus Homburg/Saar
- **Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter in der Verwaltung des Bischöflichen Ordinariates**  
Mittwoch, 11. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr im Priester- und Pastorseminar Speyer
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Regionalverwaltungen**  
Montag, 23. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr im Geistlichen Zentrum Maria Rosenberg in Waldfischbach-Burgalben
- **Pfarrsekretärinnen und Pfarrsekretäre**  
Dienstag, 10. Februar von 9.00 bis 12.00 Uhr im Geistlichen Zentrum Maria Rosenberg in Waldfischbach-Burgalben

## Persönliche Rückmeldungen und Umfrage

Der synodale Beratungsprozess lebt davon, dass möglichst viele Perspektiven gehört werden. Die Beratungen in den Pfarreien, Dekanaten und Gremien bilden dafür das zentrale Fundament. Für alle, die nicht an diesen Terminen teilnehmen können oder ihre Gedanken lieber in anderer Form einbringen möchten, gibt es zusätzlich zwei weitere, wichtige Wege für die Resonanz:

- **Schriftliche Stellungnahmen (als Einzelperson oder Gruppe) per E-Mail**

Über die organisierten Beratungen hinaus besteht die Möglichkeit, sich auch persönlich oder als Gruppierung (z.B. Verband, Einrichtung, geistliche Gemeinschaft, Gremium, Initiative, ...) direkt mit einer schriftlichen Stellungnahme einzubringen.

Bitte senden Sie Ihre schriftliche Rückmeldung an folgende E-Mail-Adresse:  
**[einsegensollt ihr sein@bistum-speyer.de](mailto:einsegensollt ihr sein@bistum-speyer.de)**

- **Standardisierte Online-Umfrage für ein breites Stimmungsbild**

Um ein möglichst breites und repräsentatives Stimmungsbild aus dem ganzen Bistum zu erhalten, wird ab Dezember über die Homepage des Bistums zusätzlich ein standardisierter Online-Fragebogen zur Verfügung stehen.

Diese einfach und schnell auszufüllende Umfrage dient dazu, ein klares statistisches Stimmungsbild zu den Kernpunkten des Entwurfs zu erhalten. Sie hilft, Trends zu erkennen und gibt auch jenen eine Stimme, die keine lange Stellungnahme verfassen möchten. Die anonymisierten Ergebnisse fließen als wichtiger Baustein, neben den Berichten aus den Dekanaten und den persönlichen Stellungnahmen, in die Gesamtauswertung ein.

**Der Link zur Umfrage wird ab Dezember auf der Bistumshomepage veröffentlicht.**

Alle Gläubigen sind herzlich eingeladen, diese Möglichkeiten zu nutzen. Jede Rückmeldung trägt dazu bei, dass die Bistumsleitung und die Diözesanversammlung auf der Basis eines möglichst vollständigen Bildes beraten und entscheiden können.